

Bitte bis 01. März 2015 senden an:

Fax-Nr.: 0208 / 30069-49

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 3-tägigen Seminar „Eltern-MOVE ‚Tabak‘“ an:

Name, Vorname

Name der Einrichtung

Straße /Nr.

PLZ, Ort

Email-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Zeit: **05.-06. Mai 2015**
(10.00 – 16.30 Uhr / 9.00 – 17.30)
sowie am
12. Mai 2015
(10.00 – 17.30 Uhr)

Ort: Ev. Akademie Die WOLFSBURG,
Falkenweg 6,
45478 **Mülheim an der Ruhr**
Tel: 0208/ 99919-0

Referent/in: **Angelika Fiedler** (Dipl. Soz. Wiss.,
MOVE-Projektleitung) und
Tanja Schmitz-Remberg
(Erw.-Päd. M.A.; MOVE-Trainerin,
Groupworker (member IASWG))

Kosten: 95,- Euro (inkl. Mittagessen und
Kaffee/Tee) zzgl. eine Übernachtung
im DZ (53 €) oder EZ (62 €),
jeweils mit Abendessen und Frühstück

Rückfragen unter: 0208-30069-31

Die Partner der Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ in Nordrhein-Westfalen:

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NordWest, Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, BKK-Landesverband NORDWEST, IKK classic, Kassenärztliche Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Knappschaft, Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Verband der Ersatzkassen e.V. Nordrhein-Westfalen. Weitere Partner: Deutsche Krebshilfe, Deutscher Städtetag Nordrhein-Westfalen, Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen, Landkreis-tag Nordrhein-Westfalen.

Weitere Infos
im Internet:
www.loq.de



Eltern-MOVE „Tabak“ NRW



Eltern-MOVE

**Motivierende Ansprache von Eltern
am Beispiel „Tabak“**

Fortbildung

für Mitarbeiter/innen von Kindertageseinrichtungen,
Familienzentren, Kinder- und Jugendhilfe, Familienhilfe,
Offene Ganztagschule, Frühe Hilfen o.ä.
in Nordrhein-Westfalen

05./06. und 12. Mai 2015



Nase voll



Max. 18 Teilnehmer/-innen

Es gilt die Reihenfolge der
Anmeldungen!

Schnauze voll



Rund die Hälfte aller Kinder in Deutschland lebt in einem Haushalt, in dem geraucht wird, und rund 20% aller Neugeborenen sind im Mutterleib gefährlichen Raucheinflüssen ausgesetzt.

Raucher/-innen gefährden nicht nur sich selbst. Der sogenannte „Passivrauch“, der beim Rauchen freigesetzt wird, schädigt insbesondere Säuglinge und Kinder. Rund 60 Säuglinge versterben im Jahr am plötzlichen Kindstod, weil sie während der Schwangerschaft oder Daheim Tabakrauch ausgesetzt sind.

Weitere Folgen des Passivrauchens sind: Wachstumsstörungen, plötzlicher Säuglingstod, Asthma, Atemwegserkrankungen, Entzündungen sowie eine allgemeine Krankheitsanfälligkeit. Diese Gefahren bedrohen Kinder hauptsächlich im häuslichen Umfeld! Aber auch das Verhalten von Personen im unmittelbaren Umfeld hat Einfluss auf Kinder: Kinder, denen daheim das Rauchen vorgelebt wird, werden später öfters selbst zu Rauchenden. Das Rauchen birgt ein Suchtpotential, das oft unterschätzt wird.

Rauchen gilt als „Einstiegsdroge“: wer raucht, ist gefährdeter auch andere Suchtstoffe wie Alkohol oder Cannabis zu konsumieren.

Mitarbeitenden aus den genannten Arbeitsfeldern sind aufgefordert, Kinder vor diesen gefährdenden Einflüssen zu schützen (§14 EKJS).

Durch Passivrauch gefährdete Kinder wachsen häufig in Haushalten auf, deren Alltag mehrfach belastet ist, so dass den Eltern/Erziehenden kaum Zeit und Kraft bleibt, ihren Fürsorge- und Schutzpflichten nachzukommen.

Die „Motivierenden Kurzintervention“ (MOVE) vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten, die ermutigen, mit schwer zugänglichen Eltern und Erziehungsberechtigten respektvoll in Kontakt zu treten und angemessen zu intervenieren.

Aufgezeigt wird u.a., wie Anstöße für gesundheitsfördernde Verhaltensänderungen gegeben werden können (z.B. rauchfreier Wohnraum, Rauchregeln) und wie Eltern/Erziehende positiv motiviert werden, Unterstützung und ggf. Ausstiegsangebote anzunehmen.

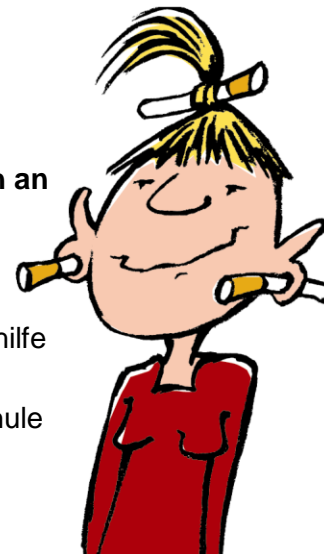
Um Einfluss auf das Erziehungs- und Rauchverhalten der Betroffenen zu nehmen, sollen Kontakte „zwischen Tür und Angel“ gezielt genutzt werden.

Das Angebot richtet sich an

Mitarbeiter/-innen aus

- Kitas
- Familienzentren
- Kinder- und Jugendhilfe
- Familienhilfe
- Offene Ganztagschule
- Frühe Hilfen o.ä.

in Nordrhein-Westfalen



Programm:

Dienstag, 05.06.2015

- *Kennenlernen/Einführung MOVE*
- *Eigene Haltung*
- *Einführung in das Stadien-Modell der Veränderung*
- *Umgang mit Ambivalenzen*

Mittwoch, 06.06.2015

- *Grundlagen Erziehung und Erziehungsverhalten*
- *Empathie*
- *Hintergrundwissen „Tabak“*
- *Widersprüche erkennen und integrieren*

Dienstag, 12.06.2015

- *Mit Widerstand umgehen*
- *Entscheidung treffen / Verbindlichkeit stärken / Wichtigkeit und Zuversicht*
- *Praktische Umsetzung*
- *Ausblick / Auswertung*

*Mittagspausen: jeweils 12.30-13.30 Uhr
Kaffeepausen nach Absprache*